

I. Lage und Baugrund.

(Plan I)

Das Aurelius-Kloster liegt auf dem rechten Nagoldufer innerhalb des heutigen Ortes nahe dem Rathaus. Den Untergrund bildet der Schuttkegel des Tälesbaches, der von Althengstett herunterkommt; der Bach schneidet heute in den alten Schuttkegel ein und fließt südlich der alten Klosteranlage vorbei. Im Norden des Klosters kommt aus dem anstehenden Sandsteinfelsen ein kleines Rinnsal, das nach ganz kurzem Laufe die Nagold erreicht. Von der alten Umgrenzung des Bezirkes ist nur noch im Osten und Norden eine Strecke erkennbar, im Westen und Süden hat die moderne Bebauung die Grenzen verwischt, die Häuser auf der Süd- und Westseite sind wohl aus den Nebenbauten der alten Anlage umgebaut.

An der Ost- und Nordseite führt eine Straße entlang, die aller Wahrscheinlichkeit nach sehr alt ist. Bereits auf der Forstkarte von Kiefer zeigt sich eine ähnliche Straßensführung, auf der Katasterkarte von Heyd ist die Straße völlig der heutigen entsprechend gezeichnet. Die Straße kommt in der Hauptsache von Calw, sie nimmt in der Nähe des Klosters zwei Wege, den einen von Ottenbronn, den anderen von Althengstett her auf; ursprünglich ging sie auf dem rechten Nagoldufer weiter gegen Liebenzell. Noch im Gebiete des Klosters überschreitet eine andere Fortsetzung die Nagold auf einer Brücke.

Dieser Zweig des Weges führt nach Wildbad, die heutige Straße auf dem linken Nagoldufer nach Erstmühl ist erst im Anfange des 19. Jahrhunderts angelegt worden.

hat in
eifer-
a von
er An-
n und
büfrie,
t, Zen-
bewirt-
s und
rdnung
n und
m Ver-
e Auf-
n und
nd be-
stellern
stoffen,
ordern.
dieser
auch
bedöfen,
de aus
latten-
Gas-
zungs-
Lektro-
raucher
en be-
en Ge-
werden
strische
dürfen
scheine
rdnung

bei Be-
t diese
(5,30)
wesent-
R. W.
(1,62)
Gelder
werden,
stann-
ndlich-
erhöht.
80 584)
wieder
thaben

Uhr.
utsche

ellungen
tter He-
Amadeus
Markus.
kal. Lei-
dl. über

nkrieg"
Datzig.
lturism: